



Darmstadt, den 8. September 2020  
Eva Arnold  
Tel. 06151-7806 900  
presse@centralstation-darmstadt.de

## Medieninformation Das Programm im Oktober in der Centralstation

### Inhalt

<b>Dies gilt es bei einem Besuch in der Centralstation zu beachten .....</b>	<b>2</b>
Sonntag, 4. Oktober 2020	<b>PAD01: Prometheus Unbound .....</b> 3
Sonntag, 4. Oktober 2020	<b>Rolf Miller: Obacht Miller! - Se return of se normal one .....</b> 4
Dienstag, 6. Oktober 2020	<b>Paulina Czienskowski: Taubenleben .....</b> 5
Mittwoch, 7. Oktober 2020	<b>Leif Randt: Allegro Pastell .....</b> 6
Donnerstag, 8. Oktober 2020	<b>Dr. Marie-Luise Wolff: Die Anbetung .....</b> 7
Freitag, 9. Oktober 2020	<b>44. Weiterstädter Filmfest-Nachlese: Best of .....</b> 8
Samstag, 10. Oktober 2020	<b>Science Slam Darmstadt .....</b> 9
Samstag, 10. Oktober 2020	<b>Hallenbar mit Leo Yamane &amp; D-Zero .....</b> 10
Montag, 12. Oktober 2020	<b>Thomas Pletzinger - The Great Nowitzki .....</b> 11
Donnerstag, 15. Oktober 2020	<b>Lucid Void .....</b> 12
Freitag, 16. Oktober 2020	<b>Antje Herden: Keine halben Sachen.....</b> 13
Samstag, 17. Oktober 2020	<b>Hallenbar mit DJ Michael Herd.....</b> 14
Donnerstag, 22. Oktober 2020	<b>Einfach geile Texte - Die Poetry-Slam-Lounge mit Finn Holitzka .....</b> 15
Freitag, 23. Oktober 2020	<b>Verleihung des 8. Merck-Preises der Darmstädter Tage der Fotografie.....</b> 16
Samstag, 24. Oktober 2020	<b>Symposium der 11. Darmstädter Tage der Fotografie.....</b> 17
Samstag, 24. Oktober 2020	<b>Hallenbar mit Daniele Iezzi und David Broghammer.....</b> 18
Sonntag, 25. Oktober 2020	<b>RADAU! .....</b> 19
Dienstag, 27. Oktober 2020	<b>Maike Rosa Vogel.....</b> 20
Mittwoch, 28. Oktober 2020	<b>Andrea Petkovic: Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht.....</b> 21
Donnerstag, 29. Oktober 2020	<b>Weiterschreiben. Neue Texte aus gefährdeten Zeiten. ....</b> 22
Samstag, 31. Oktober 2020	<b>Hallenbar mit DJ Team Red Needlewood.....</b> 23

## **Dies gilt es bei einem Besuch in der Centralstation zu beachten**

Das Kartenkontingent in der Centralstation ist entsprechend behördlicher Vorgaben begrenzt. Tickets sollten möglichst vorab im Internet erworben werden, um Ansammlungen an der Abendkasse vor Ort zu vermeiden.

Grundsätzlich gilt, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden muss.

Als Veranstalter sind wir verpflichtet, die Anwesenheit jeder Besucherin und jedes Besuchers zu dokumentieren. Die Daten werden unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Auflagen drei Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.

Der Einlass am Abend erfolgt nach Reihen gestaffelt. Bitte beachten Sie dazu die Angaben auf Ihrem Ticket.

Das Betreten der Centralstation ist nur mit Mund-Nasen-Schutz gestattet, am Platz kann dieser abgenommen werden.

Es wird keine Garderobe geben. Jacken und Schirme sind ggf. mit zum Platz zu nehmen.

Durch die Centralstation führt ein Wegeleitsystem zu Bars und Toiletten.

Selbstverständlich gelten auch in der Centralstation Hygiene- und Niesetikette.

Desinfektionsspender zur Handdesinfektion stehen bereit.

**Sonntag, 4. Oktober 2020 - PADO1: Prometheus Unbound**  
**Festival Performing Arts & Digitalität: Prometheus Unbound, ein Projekt der CyberRäuber**

Theater/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

VVK 15 €

AK 15 €

Einlass 17.30 und 20.30 Uhr, Beginn 18.00 und 21.00 Uhr

Veranstaltet von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in Kooperation mit der Centralstation.

**Prometheus Unbound: Schöpfer oder Zerstörung der Ordnung?**

Bei diesem Festival dreht sich alles um neue digitale Technologien und Formate und die Fragen, welche Dramaturgien diese erfordern, wie sich das Verhältnis zu den ZuschauerInnen durch deren Nutzung verändert und welche Rolle sie künftig in der performativen Kunst einnehmen werden.

Im Rahmen eines interaktiven Theaterabends widmen wir uns der Figur des Prometheus und hinterfragen, ob er nun Schöpfer und Unterstützer oder gar Zerstörer der Ordnung war.

Weitere Informationen unter:

<http://wp11159761.server-he.de/vtheater/de/home>

<https://performingarts.digital>

<https://www.darstellendekuenste.de>

Diese Veranstaltungen auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9037001>

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9038001>

**Sonntag, 4. Oktober 2020 - Rolf Miller: Obacht Miller! - Se return of se normal one**

Comedy/Centralstation Saal 3. OG

VVK 26,90 €

AK 28,50 €

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Präsentiert von Vorhang Auf.

**Rolf Miller: Der konsequenteste Minimalist auf deutschen Kabarettbühnen**

Hier der ausländerfeindliche Syrer, da der vegane Jäger, dort Achim, Jürgen und Rolf, wie immer zu viert im Sixpack, all inclusive. Alles scheint wie immer, und bleibt genauso anders. Die Zeiten ändern sich, Miller bleibt – trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit.

Das Halbsatz-Phänomen zeigt dem Publikum erneut, dass man nicht alles glauben darf, was man denkt. „Ball flach halten, kein Problem ... ganz ruhig, alles schlimmer äh ... wie sich's anhört ...“ – wie immer weiß Miller nicht, was er sagt, und meint es genauso, denn wenn gesicherte Ahnungen in spritzwasserdichte Tatsachen münden, wer erliegt da nicht Millers Charme.

Am Sonntag, dem 4. Oktober, ist der „konsequenteste Minimalist auf deutschen Kabarettbühnen“ (Laudatio Deutscher Kabarettpreis) zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.rolfmiller.de>

<http://www.facebook.com/rolfmiller.fejsbuck>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8390001>

**Dienstag, 6. Oktober 2020 - Paulina Czienskowski: Taubenleben**

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

VVK 8,40 €

AK 9 €

Ermäßigt:

VVK 6,40 €

AK 7 €

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt im Rahmen von Leseland Hessen.

**Paulina Czienskowski: Eine kleine große Geschichte mit lakonischer Eleganz (NDR)**

Als Lois nach einem One-Night-Stand auf das Ergebnis eines Bluttests wartet, entgleitet ihr ein Leben, das plötzlich nicht mehr tragfähig zu sein scheint: Sie rüttelt an ihren Festen, hinterfragt bestehende Strukturen, zweifelt und sucht die Auseinandersetzung mit der abweisenden Mutter, die über den frühen Tod des Vaters nie sprechen wollte. Zwischen Zartgefühl und Ekstase, Handeln und Denken, Einsamkeit und Nähe erzählt Paulina Czienskowski in ihrem Debütroman von einer Protagonistin, die mit unsicherem Gang und großer Sensibilität nach dem eigenen Lebensweg sucht.

Paulina Czienskowski ist freie Journalistin und Autorin. Sie lebt in Berlin, dort ist sie auch geboren und aufgewachsen. Sie hat in den USA und in Paris gelebt und in einer kleinen Stadt in Deutschland studiert, bevor sie für ein Volontariat an einer Journalistenschule zurück in ihre Heimat kehrte. Taubenleben ist ihr erster Roman.

Claudius Nießen, ehemaliger Geschäftsführer des DLL, Autor und Kulturmanager, wird den Abend moderieren.

Weitere Informationen unter:

<https://www.aufbau-verlag.de/index.php/autoren/paulina-czienskowski>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8933001>

**Mittwoch, 7. Oktober 2020 - Leif Randt: Allegro Pastell**

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

VVK 8,40 €

AK 9 €

Ermäßigt:

VVK 6,40 €

AK 7 €

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt im Rahmen von Leseland Hessen.

**Leif Randt: Der große Gegenwartsroman, hochgelobt und nominiert für den Leipziger Buchpreis**

Tanja Arnheim, deren Debütroman Panoptikum Neu Kultstatus genießt, wird in wenigen Wochen dreißig. Ihr fünf Jahre älterer Freund, der gefragte Webdesigner Jerome Daimler, bewohnt in Maintal den Bungalow seiner Eltern und versucht sein Leben zunehmend als spirituelle Einkehr zu begreifen. Die Fernbeziehung der beiden wirkt makellos. Doch der Wunsch, ihre Zuneigung zu konservieren, ohne dass diese bieder oder schmerzhaft existenziell wird, stellt das Paar vor eine große Herausforderung.

Allegro Pastell ist eines „der wichtigsten Bücher der deutschen Gegenwartsliteratur seit Christian Krachts Faserland“ (Ijoma Mangold, Die Zeit) und ein „in sich absolut stimmiges Dokument einer Zeitenwende“ (Jens-Christian Rabe, SZ). Und definitiv einer der aufregendsten Romane des Jahres!

Leif Randt, geboren 1983 in Frankfurt am Main, legte vor Allegro Pastell die Utopien Planet Magnon (2015), Schimmernder Dunst über CobyCounty (2011) und den London-Roman Leuchtspielhaus (2009) vor.

Ausgezeichnet wurde seine Arbeit zuletzt mit dem Erich-Fried-Preis (2016) sowie mit Aufenthaltsstipendien in Japan (2016) und Irland (2019).

Claudius Nießen, ehemaliger Geschäftsführer des DLL, Autor und Kulturmanager, wird den Abend am Mittwoch, dem 7. Oktober, in der Centralstation moderieren.

Mit seinem Roman Allegro Pastell hat Leif Randt es auf die Longlist des Deutschen Buchpreises geschafft. Die Verleihung findet am 12. Oktober statt.

Weitere Informationen unter:

<https://www.kiwi-verlag.de/autor/leif-randt-4001086>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8797001>

**Donnerstag, 8. Oktober 2020 - Dr. Marie-Luise Wolff: Die Anbetung  
Über eine Superideologie namens Digitalisierung**  
**Gast: Oberbürgermeister Jochen Partsch, Moderation: Dr. Wulf Schmiese (ZDF)**  
Saal Centralstation 3. OG  
VVK 5 €  
AK 5 €  
Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Veranstaltet von der Centralstation in Kooperation mit der Entega AG

**Dr. Marie-Luise Wolff: Die Digitalisierung als Superideologie**

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell die digitale Technik zur Überwachung der Bevölkerung genutzt werden kann. In ihrem Buch „Die Anbetung – Über eine Superideologie namens Digitalisierung“ beschreibt Dr. Marie-Luise Wolff, wie moderne Monopolunternehmen wie Apple, Amazon, Facebook oder Google mit der Digitalisierung eine neue Superideologie erfanden, die weder Fortschritt noch Werte geschaffen hat. Denn ihr Geschäft ist der Verkauf unserer persönlichsten Daten, die auch zur Überwachung missbraucht werden. Es wird Zeit, die Anbetung der Digitalisierung zu beenden und sich einer modernen Wirtschaft zuzuwenden, die nachhaltige Werte schafft.

Über die Autorin:

Dr. Marie-Luise Wolff leitet als Vorstandsvorsitzende die ENTEGA AG, einen der großen deutschen Energieversorger in öffentlicher Hand, und ist Präsidentin des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW). Die studierte Anglistin und Musikwissenschaftlerin hat über 30 Jahre Erfahrung in den verschiedensten Positionen der deutschen Industrie gesammelt. Darüber hinaus sitzt sie in zahlreichen Gremien und Aufsichtsräten, unter anderem im Kuratorium der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Sie lebt in Köln und Darmstadt.

Am Donnerstag, dem 8. Oktober, darf in der Centralstation im Rahmen einer Buchvorstellung diskutiert und debattiert werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.westendverlag.de/buch/die-anbetung/#book-author>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9062001>

**Freitag, 9. Oktober 2020 - 44. Weiterstädter Filmfest-Nachlese: Best of**

Film/Saal Centralstation 3. OG

VK 11,90 €

AK 13 €

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

**Filmfestnachlese: Anders aber gut**

Alles anders, auch beim 44. Open Air Filmfest Weiterstadt. Dennoch trafen sich die Cineasten auch in diesem Jahr am Braunshardter Tännchen. Wer es verpasst hat, oder den ein oder andere Film ein weiteres Mal sehen möchte, der ist herzlich eingeladen zur Filmfest-Nachlese in der Centralstation. Hier werden die Perlen noch einmal gezeigt. Denn: Das Filmfest ist jährliches Stadtgespräch - und da will man ja schließlich mitreden können!

Weitere Informationen unter:

<http://www.filmfest-weierstadt.de>

<https://www.facebook.com/FilmfestWeiterstadt>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9011001>



**Samstag, 10. Oktober 2020 - Science Slam Darmstadt**

**Wissenschaft mit Witz. Das Original.**

**Moderation: Alex Dreppac und Axel Röthemeyer**

Wissenschaft/Saal Centralstation 3. OG

VVK 15 €

AK 15 €

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Ermöglicht durch Merck.

**Science Slam Darmstadt: Wissenschaft mit Unterhaltungswert**

Dass als staubtrocken geltende wissenschaftliche Themen sich nicht nur verständlich und spannend, sondern sogar witzig darstellen lassen, stellen die sogenannten Science Slams unter Beweis. 2006 hatte der Darmstädter Alex Dreppac die Idee, ein Turnier mit wissenschaftlichen Kurzvorträgen nach Muster der Poetry Slams zu veranstalten. Mittlerweile sind Science Slams bundesweit in mehr als 30 Städten vertreten, und auch in Indonesien, Chile, Südafrika und den USA ist der Funke übergesprungen.

Am Samstag, dem 10. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://www.ScienceSlam-Darmstadt.de>

<http://www.merck.de>

## **Samstag, 10. Oktober 2020 - Hallenbar mit Leo Yamane & D-Zero**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

Eintritt frei!

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

### **HALLENBAR in der Centralstation: „Wir wollen endlich wieder BARTy machen!“**

Auf unabsehbare Zeit wird es keine Tanzveranstaltungen geben. Auch für die Centralstation ist dies ein herber Verlust: für die Gäste, für die Resident-DJs, für die Gastronomie und letztendlich auch für die Kultur, die mit Partyerlösen finanziert werden kann.

Noch spielt sich das Nachtleben vermehrt im Freien ab, doch der Herbst ist bald im Anmarsch, die Jahreszeiten werden dunkler und die Menschen haben (nach dem Shutdown und darüber hinaus, auf den sommerlichen Wiesen oder in den Biergärten) wieder erfahren dürfen, wie wichtig es ist, sich zu treffen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, ab September als „JUMBO-Bar“ samstags wieder zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustüb'l und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre. Und auch die Gäste der Kulturveranstaltungen im Saal (3. Stock) freuen sich womöglich über einen Absacker auf der Aftershow-BARTy - und wir freuen uns auf Euch!

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9046001>

**Montag, 12. Oktober 2020 - Thomas Pletzinger - The Great Nowitzki**  
**Moderation: Christoph Schröder, freier Literaturkritiker, Moderator und Publizist**

Lesung/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

VVK 8 €

AK 10 €

Ermäßigt:

VVK 6 €

AK 8 €

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V. und Literaturhaus Darmstadt.

Ermöglicht durch HEAG Kulturfreunde Darmstadt und Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt.

Präsentiert von Darmstädter Echo.

**Thomas Pletzinger: Mitreißend und genau erzählt – von der Kritik hoch gelobt!**

Kein deutscher Sportler hat seine Sportart tiefgreifender geprägt als Dirk Nowitzki. In seiner Zeit als Profi in der amerikanischen NBA hat er Basketball revolutioniert und wurde zum globalen Superstar. Seine große und faszinierende Karriere war dabei nicht frei von Rückschlägen, gekrönt wurde sie 2011 mit dem lang ersehnten NBA-Titel.

Sieben Jahre lang war Thomas Pletzinger Teil von Dirk Nowitzkis Kosmos und kam dem Phänomen Nowitzki so nah wie keiner zuvor. Dabei ist ihm eine brillante Nahaufnahme der Sportlegende und des außergewöhnlichen Menschen Nowitzki gelungen, die zugleich eine meisterhafte Reportage über die Welt des Profisports ist. Mitreißend und genau erzählt – von der Kritik hoch gelobt!

Thomas Pletzinger, geboren 1975, wuchs in der Basketballstadt Hagen auf und verbrachte seine ganze Jugend in Sporthallen. Für eine Profikarriere reichte es nicht, stattdessen studierte er Amerikanistik in Hamburg und am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sein Romandebüt »Bestattung eines Hundes« erschien 2008, danach begleitete er für sein Sachbuch »Gentlemen, wir leben am Abgrund« (2012) ein Jahr lang die Basketballprofis von Alba Berlin.

Am Montag, dem 12. Oktober, zu Gast in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<http://thomaspletzinger.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8605001>

**Donnerstag, 15. Oktober 2020 - Lucid Void**

**Support: Meloi**

Rock/Saal Centralstation 3. OG

VVK 11 €

AK 11 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von Fat & Holy Records, FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

**Lucid Void: Junger Psychedelic-Krautrock aus Darmstadt**

Die jungen Psychedelic-Krautrocker von Lucid Void verweben mit schwebender Leichtigkeit treibende, traumartige Passagen mit expressiven Riffs und jazzigen Rhythmen. Dabei findet die Band immer eine passende Balance zwischen Harmonie und Zerstreuung. Die daraus resultierende Klanglandschaft reicht von euphorischen Gipfeln bis hin zu tiefen, massiven Tälern. Die Band, die schon mit Größen wie Brant Bjork, Colour Haze, My Sleeping und Karma, die Bühne teilte, hat erst vor kurzem ihre Debüt-EP namens „SAAT“ veröffentlicht. Als "hard rockender" Support mit auf der Bühne: Meloi - das neue Bandprojekt des Okta Logue-Gitarristen Philip Meloi.

Am Donnerstag, dem 15. Oktober, in der Centralstation.

Weitere Informationen unter:

<https://www.facebook.com/LucidVoidBand>

<https://www.instagram.com/lucidvoidband>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8976001>

**Freitag, 16. Oktober 2020 - Antje Herden: Keine halben Sachen  
Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises im Livestream und Lesung**

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

Einlass 15.30 Uhr, Beginn 16.30 Uhr

Unterstützt von Beltz & Gelberg

**Antje Herden: Eine Geschichte mit Nachhall**

Mitreibend, einfühlsam und ohne jeglichen pädagogischen Duktus erzählt der aktuelle Roman der Darmstädter Autorin die Geschichte des jungen Robin. Eine Geschichte voller Rausch, voller Drogen, voller Horror, aber auch eine Geschichte über Liebe.

Der Roman wurde ausgezeichnet mit dem Peter Härtling Preis 2019 und ist nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2020. Der Livestream der Verleihung wird im Rahmen der Lesung in der Centralstation übertragen, unterstützt wird die Veranstaltung Beltz & Gelberg.

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9044001>

## **Samstag, 17. Oktober 2020 - Hallenbar mit DJ Michael Herd**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

Eintritt frei!

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

### **HALLENBAR in der Centralstation: „Wir wollen endlich wieder BARTy machen!“**

Auf unabsehbare Zeit wird es keine Tanzveranstaltungen geben. Auch für die Centralstation ist dies ein herber Verlust: für die Gäste, für die Resident-DJs, für die Gastronomie und letztendlich auch für die Kultur, die mit Partyerlösen finanziert werden kann.

Noch spielt sich das Nachtleben vermehrt im Freien ab, doch der Herbst ist bald im Anmarsch, die Jahreszeiten werden dunkler und die Menschen haben (nach dem Shutdown und darüber hinaus, auf den sommerlichen Wiesen oder in den Biergärten) wieder erfahren dürfen, wie wichtig es ist, sich zu treffen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, ab September als „JUMBO-Bar“ samstags wieder zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustüb'l und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre. Und auch die Gäste der Kulturveranstaltungen im Saal (3. Stock) freuen sich womöglich über einen Absacker auf der Aftershow-BARTy - und wir freuen uns auf Euch!

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9047001>

**Donnerstag, 22. Oktober 2020 - Einfach geile Texte - Die Poetry-Slam-Lounge mit Finn Holitzka**

Poetry-Slam/Saal Centralstation 3. OG

VVK 15 €

AK 15 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.  
Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt.

**Einfach geile Texte - Die Poetry-Slam-Lounge**

Darmstadt ohne Dichterschlacht und co.? Möglich, aber sinnlos – finden wir. Deshalb holt Finn Holitzka seine Lieblingspoet\*innen aus dem Home Office und auf die Bühne der Centralstation. Im Gepäck: Einfach geile Texte. Denn auch wenn wir noch eine Weile auf rasselvolle Säle und ekstatische Applausabstimmungen verzichten müssen: Das wichtigste und schönste am Poetry Slam können wir jetzt endlich wieder genießen.

Weitere Informationen unter:

<https://de-de.facebook.com/finn.holitzka>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9039001>

**Freitag, 23. Oktober 2020 - Verleihung des '8. Merck-Preises der Darmstädter Tage der Fotografie'**

**Zum achten Mal wird im Rahmen der Darmstädter Tage der Fotografie der 'Merck-Preis' verliehen.**

Saal teilbestuhlt

Einlass 17.00 Uhr, Beginn 18.00 Uhr

Veranstaltet von den 11. Darmstädter Tagen der Fotografie in Kooperation mit der Centralstation.

**Preisverleihung des 8. Merck-Preises der Darmstädter Tage der Fotografie: Künstlerisch humorvoll**

Das diesjährige Festival trägt das Motto „Scurrile Fluchten – Humor in der Fotografie“. An diesem Abend wird der mit 10.000 € dotierte Preis in der Centralstation verliehen und anschließend die zugehörige Wettbewerbsausstellung im Designhaus eröffnet. Dort können die 16 für das Finale nominierten Arbeiten bis zum Ende des Festivals betrachtet werden. Insgesamt hatten 302 KünstlerInnen aus aller Welt am Wettbewerb teilgenommen.

Am Freitag, dem 23. Oktober, kommen Kunst- und Fotografiebegeisterte voll auf ihre Kosten.

Weitere Informationen unter:

<https://dtdf.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9031001>



**Samstag, 24. Oktober 2020 - Symposium der '11. Darmstädter Tage der Fotografie'**

**Thema: 'Skurrile Fluchten - Humor in der Fotografie'**

**Mit Naomi Harris, Erik Kessels, Dr. Sophie-Charlotte Opitz, Kevin Pauliks, M.A. und Juergen Teller**

Vortrag/Saal teilbestuhlt

Einlass 9.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr

Veranstaltet von den 11. Darmstädter Tagen der Fotografie in Kooperation mit der Centralstation.

**Symposium der 11. Darmstädter Tage der Fotografie: Vorträge zu fotografischem Humor**

Das Symposium der „11. Darmstädter Tage der Fotografie“ thematisiert in fünf Vorträgen von BildwissenschaftlerInnen, MedientheoretikerInnen und international renommierten KuratorInnen und FotografInnen Spielarten des fotografischen Humors und diskutiert aktuelle, sich daran anschließende Fragestellungen aus verschiedenen wissenschaftlichen und künstlerischen Perspektiven.

Am Samstag, dem 24. Oktober, erfahren wir in der Centralstation verschiedene Erfahrungen und Sichtweisen mit und auf fotografischen Humor.

Weitere Informationen unter:

<https://dtdf.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9032001>

## **Samstag, 24. Oktober 2020 - Hallenbar mit Daniele Iezzi und David Broghammer**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

Eintritt frei!

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

### **HALLENBAR in der Centralstation: „Wir wollen endlich wieder BARTy machen!“**

Auf unabsehbare Zeit wird es keine Tanzveranstaltungen geben. Auch für die Centralstation ist dies ein herber Verlust: für die Gäste, für die Resident-DJs, für die Gastronomie und letztendlich auch für die Kultur, die mit Partyerlösen finanziert werden kann.

Noch spielt sich das Nachtleben vermehrt im Freien ab, doch der Herbst ist bald im Anmarsch, die Jahreszeiten werden dunkler und die Menschen haben (nach dem Shutdown und darüber hinaus, auf den sommerlichen Wiesen oder in den Biergärten) wieder erfahren dürfen, wie wichtig es ist, sich zu treffen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, ab September als „JUMBO-Bar“ samstags wieder zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustüb'l und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre. Und auch die Gäste der Kulturveranstaltungen im Saal (3. Stock) freuen sich womöglich über einen Absacker auf der Aftershow-BARTy - und wir freuen uns auf Euch!

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9048001>

**Sonntag, 25. Oktober 2020 - RADAU!**

**Rockmusik für alle ab 4 Jahren**

Kinderkonzert/Saal unbestuhlt

VVK 8,90 €

TK 9,50 €

Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ermöglicht durch Volksbank Darmstadt-Südhessen eG und HEAG-Kulturfreunde gGmbH.

Präsentiert von fratz - das Familienmagazin und Kruschel.

**RADAU!: Eine echte Rockband**

Garantiert blockflötenfrei: RADAU! begeistern ihre kleinen und großen Fans mit ausgefeilten, frechen und tanzbaren Songs, mit Liedern, die unterhaltsam, wortwitzig und kindgerecht geschrieben sind, ohne zu verniedlichen oder zu veralbern. Und hey, RADAU! ist eine Rockband! Daher sind die Konzerte nicht nur für Kinder ziemlich aufregend.

Weitere Informationen unter:

<http://www.radau-online.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8638001>

**Dienstag, 27. Oktober 2020 - Maike Rosa Vogel**

Singer/Songwriter /Saal Centralstation 3. OG

VVK 13 €

AK 14 €

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin.

**Maike Rosa Vogel: Singer-Songwriterin mit Punk-Attitüde**

Maike Rosa Vogel (ihren zweiten Vornamen verdankt sie Rosa Luxemburg) wuchs in einem linken Haushalt in Frankfurt auf. Als 14-Jährige gründete sie ihre erste Punkband, brach schließlich die Schule ab und hielt sich mit Nebenjobs über Wasser. Auf ihr Studium an der Popakademie folgten letztlich sechs Studioalben, inspiriert von Toots & the Maytones, Björk und Sinéad O'Connor. Sie blickt zurück auf Zusammenarbeiten unter anderem mit Sven Regener, Cäthe und Felix Meyer.

Fans von deutschsprachiger Musik dürfen sich am Dienstag, dem 27. Oktober, auf einen schönen Abend in der Centralstation freuen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.maikersavogel.com>

<https://de-de.facebook.com/maikersavogel>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9020001>

**Mittwoch, 28. Oktober 2020 - Andrea Petkovic: Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht**  
**Moderation: Martin-Maria Schwarz (hr2-Kultur)**

Lesung/Saal Centralstation 3. OG

VVK 8 €

AK 10 €

Ermäßigt:

VVK 6 €

AK 8 €

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Veranstaltet von Centralstation in Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt im Rahmen von Leseland Hessen.

Präsentiert von Vorhang Auf.

**Andrea Petkovic: Spiel, Satz und Literatur!**

Als Tennisprofi und ehemalige Top-Ten-Spielerin ist Andrea Petković weit über die Grenzen Darmstadts hinaus bekannt, doch als Autorin war sie bisher ein (fast) unbeschriebenes Blatt. In ihrem literarischen Debüt schlägt sie die Brücke zwischen Sport und Literatur und erzählt mit viel Humor und Feinsinn von ihrer Kindheit und Jugend in Darmstadt, ihrer serbisch-deutschen Seele und ihrem Leben als Tennisprofi.

Mit Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht hat sich Andrea Petković klug, poetisch und voller warmem Humor ihren Platz abseits des Tenniscourts erschrieben und sie zeigt, wie das Auf und Ab des Tennissports zugleich ein Spiegel unseres Lebens ist.

Andrea Petković, 1987 in Tuzla/Bosnien geboren, zog im Alter von sechs Monaten mit ihrer Familie nach Darmstadt. Mit sechs Jahren begann sie mit dem Tennissport. 2011 schaffte sie es unter die besten 10 der Weltrangliste. Als Autorin hat sie 2018 mit ihren Kolumnen im SZ-Magazin für Aufsehen gesorgt. Seit Dezember 2019 steht sie als Moderatorin der ZDF-Sportreportage vor der Kamera. Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht ist ihr erstes Buch.

Martin Maria Schwarz, Literaturredakteur und -kritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend am Mittwoch, dem 28. Oktober, moderieren.

Weitere Informationen unter:

<http://www.leseland-hessen.de>

<https://www.literaturhaus-darmstadt.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/8984001>

**Donnerstag, 29. Oktober 2020 - Weiterschreiben. Neue Texte aus gefährdeten Zeiten.  
Eröffnung der Herbsttagung der deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.**

Literatur/Saal bestuhlt, freie Platzwahl

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Veranstaltet von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Kooperation mit der Centralstation.

**Herbsttagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung: Endlich wieder Live-Lesungen!**

Seit Monaten ist das literarische Leben in die digitale Sphäre verbannt, das einsame Vis-à-vis mit der Handykamera an die Stelle öffentlicher Lesungsveranstaltungen getreten. Zum Auftakt der Herbsttagung möchten wir einigen Autor\*innen wieder einen Ort der leibhaftigen Begegnung mit ihrem Publikum geben. Die Namen der Schriftsteller\*innen werden auf der Website der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung zeitnah bekannt gegeben.

Am Donnerstag, dem 29. Oktober, kommen Literaturbegeisterte in den Genuss einer abwechslungsreichen Live-Veranstaltung.

Weitere Informationen unter:

<http://www.deutscheakademie.de>

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9033001>

## **Samstag, 31. Oktober 2020 - Hallenbar mit DJ Team Red Needlewood**

Barabend/Halle teilbestuhlt, freie Platzwahl

Eintritt frei!

Einlass/Beginn 21.00 Uhr

Ermöglicht durch Braustüb'l.

### **HALLENBAR in der Centralstation: „Wir wollen endlich wieder BARTy machen!“**

Auf unabsehbare Zeit wird es keine Tanzveranstaltungen geben. Auch für die Centralstation ist dies ein herber Verlust: für die Gäste, für die Resident-DJs, für die Gastronomie und letztendlich auch für die Kultur, die mit Partyerlösen finanziert werden kann.

Noch spielt sich das Nachtleben vermehrt im Freien ab, doch der Herbst ist bald im Anmarsch, die Jahreszeiten werden dunkler und die Menschen haben (nach dem Shutdown und darüber hinaus, auf den sommerlichen Wiesen oder in den Biergärten) wieder erfahren dürfen, wie wichtig es ist, sich zu treffen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Durch ihre Größe bietet sich die Centralstation an, ab September als „JUMBO-Bar“ samstags wieder zu öffnen, wenn auch in ungewohnter Form: Mit viel Platz zum Sitzen, mit leckerem Braustüb'l und weiteren frischen Drinks und Live-Musik vom Plattenteller. Unterschiedliche Musikstile und Laune machende Beats laden zum Zuhören und Relaxen ein; wildes Tanzen bleibt bis auf Weiteres auf die Fantasie beschränkt. Denn die geltenden Hygienemaßnahmen werden selbstredend eingehalten.

Gemütliche Sitzgelegenheiten und stimmungsvolles Licht sorgen in der Halle für eine schöne Atmosphäre. Und auch die Gäste der Kulturveranstaltungen im Saal (3. Stock) freuen sich womöglich über einen Absacker auf der Aftershow-BARTy - und wir freuen uns auf Euch!

Diese Veranstaltung auf unserer Webseite:

<http://www.centralstation-darmstadt.de/event/9049001>